



**Neubau Gasanschlussleitung AL ZO8 zur Versorgung des  
 Gasmotorenkraftwerks Zolling 8  
 am Standort  
 Energiepark Zolling**

5							
4							
3							
2							
1							
0	Erstellung zur Einreichung der Genehmigungsunterlagen	23.01.2023	Wagner	24.01.2023	Thiele	24.01.2023	Weishaupt
Index	Art der Änderung	erstellt Datum	Name	geprüft Datum	Name	freigegeben Datum	Name
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.							

<b>Zolling 8 - Gasanschlussleitung</b> Projekt-Kennwort	<b>ZO8.IBW.000.CB003</b> Projekt-Dokumenten-Nr.	<b>00</b> Rev.
--	--	-------------------

**Weishaupt Planungen GmbH**

Datei: Unterlage 04.01 Anlagen und Baubeschreibung  
 Stand: 23.01.2023

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 BAU- UND ANLAGENBERSCHREIBUNG STATION.....</b>	<b>3</b>
1.1    Flächenermittlung/ Flächenbedarf .....	4
1.2    Bauteile - Bauarten - Baustoffe.....	4
<b>2 BAUBESCHREIBUNG AUFFÜLLUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>3 DAUERHAFTE ZUWEGUNG .....</b>	<b>6</b>
<b>4 ANLAGE .....</b>	<b>6</b>

## TABELLENVERZEICHNIS

<i>Tabelle 1: Lage der Station.....</i>	3
<i>Tabelle 2: Flächenbedarf Station .....</i>	4
<i>Tabelle 3: Bauteile – Bauarten - Baustoffe .....</i>	4

<b>Zolling 8 - Gasanschlussleitung</b> Projekt-Kennwort	<b>ZO8.IBW.000.CB003</b> Projekt-Dokumenten-Nr.	<b>00</b> Rev.
--	--	-------------------

**Weishaupt Planungen GmbH**

Datei: Unterlage 04.01 Anlagen und Baubeschreibung  
Stand: 23.01.2023

Seite

**2/6**

## 1 BAU – UND ANLAGENBESCHREIBUNG STATION

Die geplante Absperrstation liegt im Bereich der Anbindung an den Leitungsbestand FF01 der bayernets GmbH. Die Station liegt an einem Weg, von dem aus die Zufahrt auf das Gelände der Station erfolgt. Bei der Wahl des Standortes war das Ziel, diese an bestehende Wege anzulehnen, sodass Eingriffe und Flächenverluste minimiert werden bzw. bestehende Infrastrukturen genutzt werden können.

Tabelle 1: Lage der Station

Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flurstück
Freising	Zolling	Zolling	1345/1; 1346; 1348

Die für die betrieblichen Belange notwendige Fläche innerhalb des Zaunes wird geschottert, Zufahrten und Stellplätze bzw. Arbeitsflächen werden versickerungsfähig hergestellt. Der Zaun wird als Doppelstabgitterzaun mit einer Höhe von 2,00 m ausgeführt.

Es werden die Auflagen und Vorgaben des Arbeitsschutzes gemäß DGUV Vorschrift 9 eingehalten, die unter anderem auch Flucht- und Rettungswege vorsehen.

Um eine landschaftsgerechte Einbettung der Station zu erzielen, ist eine flächenumschließende Einfriedung und Bepflanzung der umzäunten Stationsfläche vorgesehen. Hierzu ist ein Bepflanzungsstreifen außerhalb der Stationsumrandung geplant.

Die Anbindung an die bestehende FF01 DN 700 der bayernets GmbH erfolgt vorab mittels einer Anbohrung DN 500. Im Anschluss hieran erfolgt der Einbau einer Abzweigung 500/200 und Absperrarmaturen.

Im späteren Bauzustand wird die Armatur der Anbohrung in die Absperrstation integriert und mit einem Isolierstück von der neuen Gasanschlussleitung getrennt. Das Isolierstück stellt den Übergabepunkt der beiden Leitungsabschnitte dar.

Auf dem geplanten Stationsgelände gibt es einen installierten Kugelhahn DN 500 als Hauptabsperrarmatur und eine Bypass-Leitung DN 200. In der Bypass-Leitung befinden sich weitere Absperrkugelhähne. Alle Armaturen bzw. Schieber kommen auf Fundamenten zum Liegen und werden dort befestigt. Zusätzlich enthält die Station eine erdverlegte Ausbläserleitung inkl. Ausbläser.

Für den Fall des Ausblasevorganges kommt es zu einer Lärmbelästigung durch die austretenden Gas- bzw. Luftmassen. Die Dauer des Ausblasevorganges ist vom Öffnungsgrad der Entspannungsarmatur und damit der Durchflussmenge des austretenden Gases abhängig. Die Lautstärke des Ausblasens kann bis zu einem gewissen Maß den örtlichen Gegebenheiten / Erfordernissen durch die Wahl eines kleinen Öffnungswinkels der Entlüftungsarmatur angepasst werden.

<b>Zolling 8 - Gasanschlussleitung</b> Projekt-Kennwort	<b>ZO8.IBW.000.CB003</b> Projekt-Dokumenten-Nr.	<b>00</b> Rev.
--	--	-------------------

Durch die Wahl eines kleinen Öffnungswinkels am Anfang der Ausblasung werden zudem die Ausmessungen der entstehenden Gaswolke weiter reduziert, genauso wie zum Ende der Ausblasung durch den fehlenden Druck innerhalb der Molchschleuse. Dies ist ein Vorgang der durch den Betreiber gesteuert werden kann.

Die Ausbreitung des ausströmenden Gases ergibt bei einem Wind  $< 2$  m/s, einer Entlüftungsarmatur DN 200 (komplette Öffnung) sowie einem anstehenden Druck von 100 bar innerhalb der Station einen Ausbreitungsradius von ca. 13,5 m horizontal bis in eine Höhe von ca. 130 m vertikal.

Die verkehrsrechtliche Erschließung der Station erfolgt von der Gemeindestraße über den anliegenden Feldwegen bis zur geplanten Station. Um zur Station zu gelangen ist eine dauerhafte Zufahrt zu erstellen. Dies erfolgt mittels einer sandgeschlämmten Schotterschicht. Die Bereiche der Ertüchtigung sind den Antragsunterlagen zu entnehmen.

Details sind in der **Unterlage 04.01.01** dargestellt.

## 1.1 Flächenermittlung/ Flächenbedarf

Tabelle 2: Flächenbedarf Station

	Flächenbedarf [m <sup>2</sup> ]
Zufahrt	112
Stationsgelände	150
Bepflanzung	43
<b>Gesamter Flächenbedarf</b>	<b>305</b>

## 1.2 Bauteile - Bauarten - Baustoffe

Tabelle 3: Bauteile – Bauarten - Baustoffe

Bauteile – Bauarten - Baustoffe	
Einbauart	Unterflur
Gründung	Sauberkeitsschicht
Rohre / Formstücke	Rohre nach DIN EN ISO 3183; verschweißt

<b>Zolling 8 - Gasanschlussleitung</b> Projekt-Kennwort	<b>ZO8.IBW.000.CB003</b> Projekt-Dokumenten-Nr.	<b>00</b> Rev.
--	--	-------------------

Bauteile – Bauarten - Baustoffe	
	508,0 x 14,2 L360ME 508,0 x 12,5 L360ME 219,1 x 6,3 L360ME  Isolierstück DN 500  T-Stücke DN 700/500 DN 500/200 DN 200/200  Gewölbeböden DN 500 DN 200
<b>Armaturen</b>	Kugelhähne und Absperrschieber DN 500  Kugelhähne DN 50  Kugelhähne DN 25
<b>Armaturenfundamente</b>	nach GL 263-501
<b>Weitere Bauteile</b>	Straßenkappen Größe 4 nach DIN 3585  Umrandung  Bordsteine / Muldensteine nach DIN 483 HB 150/300 MU 300/120 Stützmauer

## 2 BAUBESCHREIBUNG AUFFÜLLUNG

Zur sicheren Benutzung des Stationsgeländes ist eine ebene Oberfläche mit den Maßen von ca. 23 m x 10 m herzustellen (max. Außenmaße).

Das Stationsgelände wird hierbei in den vorhandenen Hang geplant.

Die Höhe der Geländeoberkante der Stationsfläche richtet sich nach der Lage der bereits vorhandenen Gasleitung FF01 von bayernets und konstruktionsbedingten Rohrleitungsmaßen innerhalb des Stationskörpers.

Die geplante und benötigte neue Geländehöhe liegt bei etwa 445 m über DHHN. Dadurch ist das Gelände an der Hangunterseite um etwa 2,8 m aufzufüllen.

Die straßenseitige Sicherung des Stationsgeländes erfolgt über eine ca. 3,0 m hohe Stützmauer.

Die an der Stützmauer anliegende Hinterfüllzone wird wasserdurchlässig und frostsicher aus nicht bindigem Material hergestellt. Dazu eignen sich Schotter, Kies oder Kiessand.

<b>Zolling 8 - Gasanschlussleitung</b> Projekt-Kennwort	<b>ZO8.IBW.000.CB003</b> Projekt-Dokumenten-Nr.	<b>00</b> Rev.
--	--	-------------------

Am innenliegenden Fußpunkt der Stützmauer wird zur Vermeidung von Staunässe und Frostschäden eine Drainage oder Filterschicht verbaut.

In den Rohrleitungszonen des Stationsgeländes werden die Leitungen mit grobkornfreiem Bettungsmaterial eingesandet.

Als restliches Hinterfüllmaterial kann jedes verdichtungsfähiges Auffüllmaterial verwendet werden.

Jegliches Hinterfüllmaterial wird in ca. 30 cm dicken Lagen eingebaut und gleichmäßig verdichtet ( $D_{Pr} \geq 97\%$  bei bindigem Boden;  $D_{Pr} \geq 100\%$  bei nichtbindigem Boden).

Als Abschluss wird die Stationsoberfläche mit einer Schotterdecke versehen.

### 3 DAUERHAFTE ZUWEGUNG

Zum Betrieb der neuen Station wird eine dauerhafte Zufahrt von 3 m Breite zum Stationsgelände benötigt.

Die Höhe bzw. die genaue Lage der Zufahrt richtet sich nach der Höhe des Stationsgeländes und der Höhenlage des anzubindenden Weges. Die geplante Zufahrt verläuft dann parallel zur Gemeindestraße (Abersberg – St 2054) nordöstlich des Stationsgeländes in Hanglage auf einer Länge von ca. 40 m.

An der Hangunterseite ist das Gelände dabei um etwa 1,7 m aufzufüllen. Die geplante und benötigte neue Geländehöhe liegt hier ebenfalls bei etwa 445 m über DHHN.

Dabei erfolgt die straßenseitige Sicherung der Zufahrt über eine ca. 2,0 m hohe Stützmauer.

Die an der Stützmauer anliegende Hinterfüllzone wird wasserdurchlässig und frostsicher aus nicht bindigem Material hergestellt. Dazu eignen sich Schotter, Kies oder Kiessand. Am innenliegenden Fußpunkt der Stützmauer wird zur Vermeidung von Staunässe und Frostschäden eine Drainage oder Filterschicht verbaut.

Als restliches Hinterfüllmaterial kann jedes verdichtbare Auffüllmaterial verwendet werden.

Jegliches Hinterfüllmaterial wird in ca. 30 cm dicken Lagen eingebaut und gleichmäßig verdichtet ( $D_{Pr} \geq 97\%$  bei bindigem Boden;  $D_{Pr} \geq 100\%$  bei nichtbindigem Boden).

Als Abschluss wird die Oberfläche mit einer sandgeschlammten Schotterdecke versehen.

### 4 ANLAGE

Unterlage 04.01.01 Sonderpläne Station

<b>Zolling 8 - Gasanschlussleitung</b> Projekt-Kennwort	<b>ZO8.IBW.000.CB003</b> Projekt-Dokumenten-Nr.	<b>00</b> Rev.
--	--	-------------------

**Weishaupt Planungen GmbH**

Datei: Unterlage 04.01 Anlagen und Baubeschreibung  
Stand: 23.01.2023

Seite

**6/6**